



Wir können nicht immer die Zukunft für unsere Jugend aufbauen.

Aber wir können unsere Jugend für die Zukunft aufbauen.

Franklin D. Roosevelt



„Repair Café trifft Kita“

Ein Leitfaden zur Vorbereitung und Umsetzung von Reparaturaktionen im Kita-Umfeld

von Jürgen Klute

in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz
und der Kita Zwergenhaus in Stackeden-Elsheim

Inhalt

- 1 Vorwort
- 2 Vorbereitung mit Mindmap in der Kita
- 3 Durchführung der Aktion
- 4 Wichtige Erfolgskriterien
- 5 Erfahrungen, Praxistipps, Reflexionen von der Kita für die Kita
- 6 Etwas zum Schmunzeln
- 7 Weiterführende Informationen

Vorwort

► Ziel des Leitfadens

- Der Praxisleitfaden dient dazu, das Thema Reparatur, auch im Umfeld einer Kita, erlebbar zu machen. Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung, Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit (der Kinder) wird dadurch gefördert und verankert.

► Für wen ist der Leitfaden gedacht?

- Für Reparaturinitiativen: er soll Reparaturinitiativen dazu ermutigen, ihr Betätigungsfeld auf Kitas auszuweiten.
- Für Reparatuer:innen, die bereits gewisse praktische Erfahrungen, z.B. in Repair Cafés gesammelt haben.
- Für Kitas: er soll Kitas dazu ermutigen, proaktiv Kontakt zu Repair Cafés aufzunehmen und mit diesen gemeinsame Reparaturaktionen zu planen und durchzuführen.

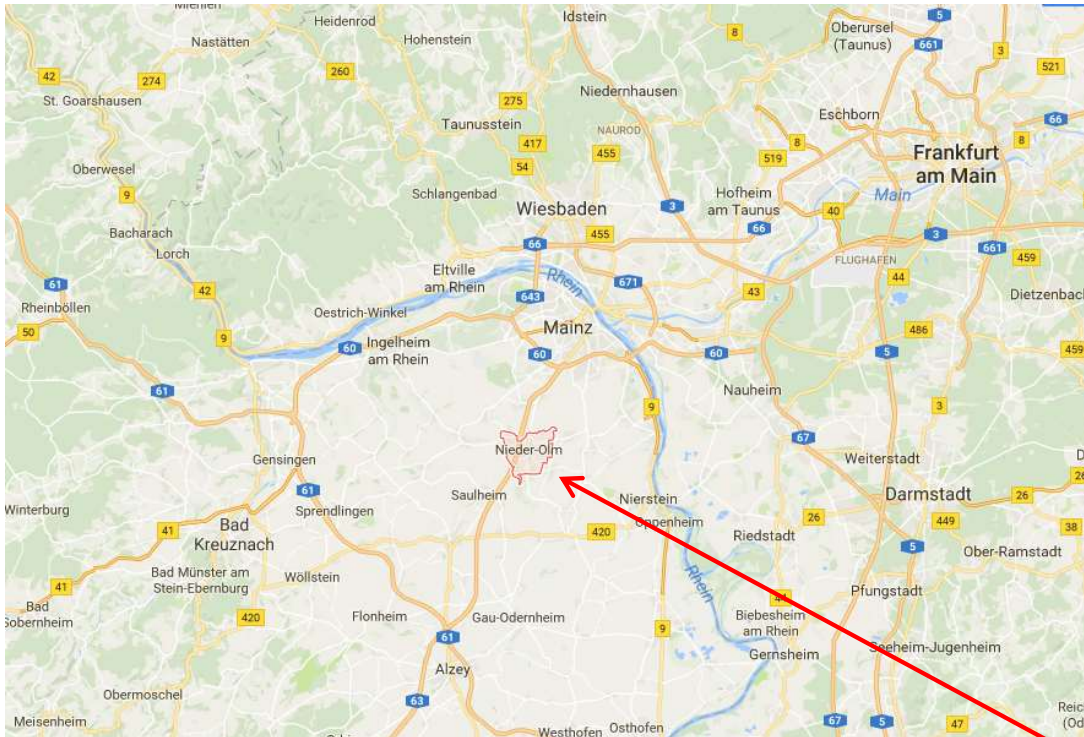
Vorwort

► Inhalt und Aufbau des Leitfadens

- Die skizzierte Mindmap auf Seite 7 ermöglicht ein Vorbereitungsgespräch mit dem Kita-Team, in dem alle Aspekte der Aktion thematisiert und besprochen werden können.
- Die nachfolgenden Seiten zeigen dann konkrete Beispiele aus der weiteren Vorbereitung und Durchführung einer Aktion.
- Es folgt eine Auflistung der wichtigsten Erfolgsfaktoren, die sich im Laufe der Zeit als hilfreich herauskristallisiert haben.
- Kapitel 5 beleuchtet die Durchführung einer Reparaturaktion aus Sicht eines erfahrenen Kita-Teams. Es enthält wertvolle Tipps und Reflexionen zu Vorbereitung, Umsetzung und Nachbereitung speziell für Kitas.

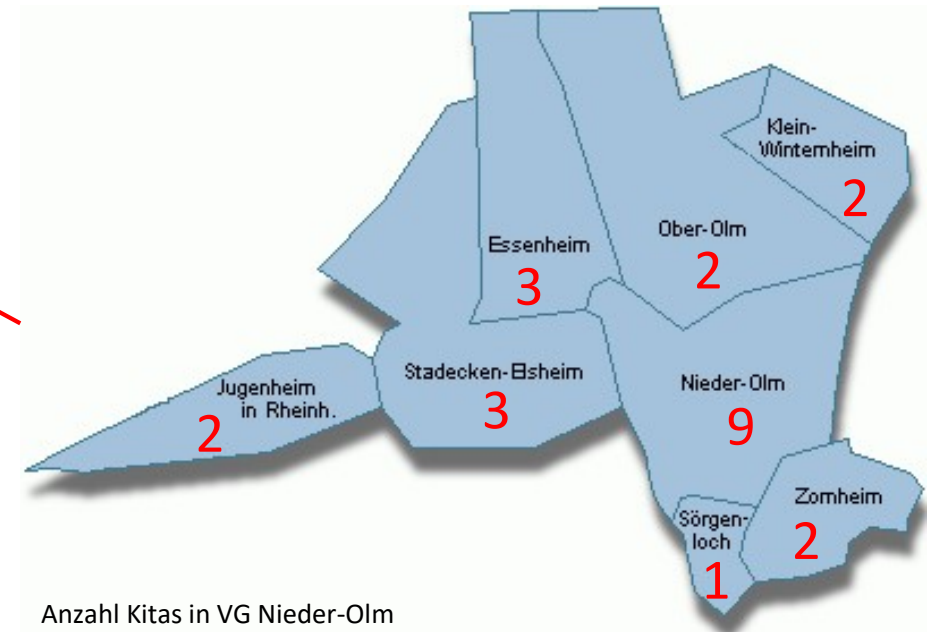
Unser Umfeld:

In der Verbandsgemeinde Nieder-Olm sind in den 8 Ortsgemeinden, 24 Kitas beheimatet.



„Repair Café trifft Kita“ hat bisher mehr als 30 mal stattgefunden. Das Team besteht dann immer aus 4-6 Reparierenden. Die Veranstaltung ist für die Kinder und die Kita komplett kostenfrei.

Unser Repair Café gibt es seit 2015, mit aktuell 30 Ehrenamtlichen. Seit Herbst 2015 sind wir auch mit „Repair Café trifft Kita“ aktiv.

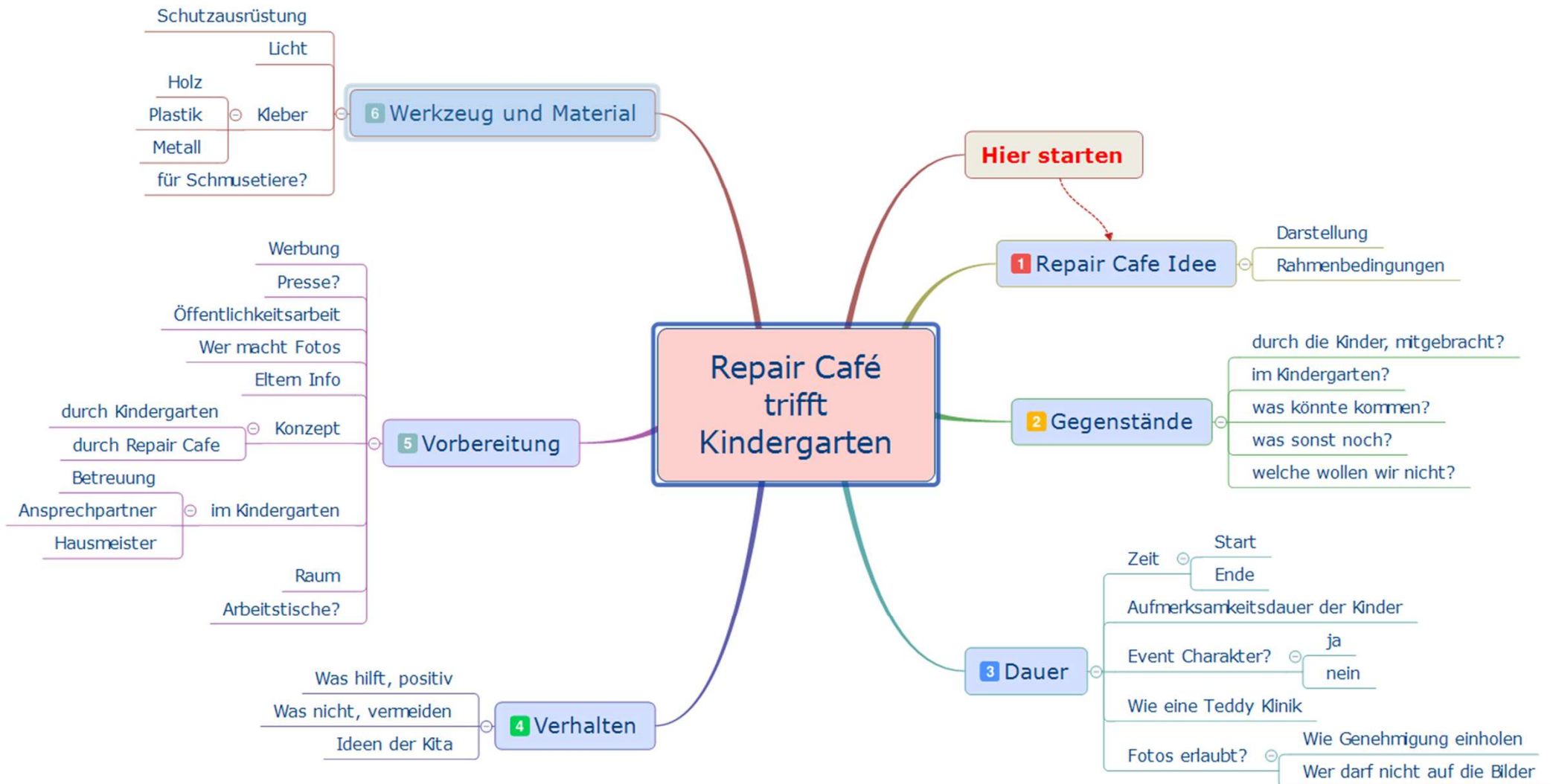


Anzahl Kitas in VG Nieder-Olm

Inhalt

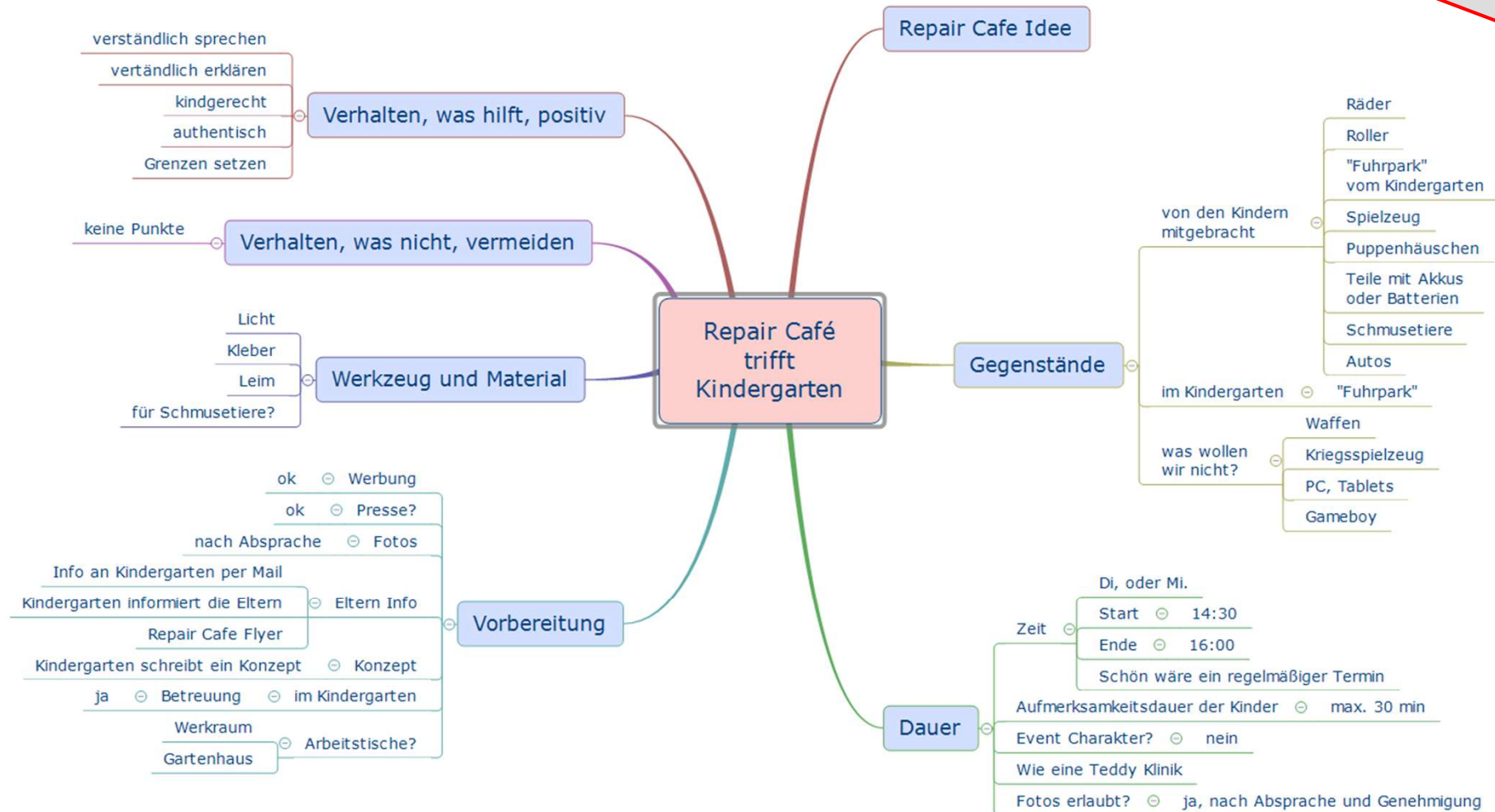
- 1 Vorwort
- 2 Vorbereitung mit Mindmap in der Kita**
- 3 Durchführung der Aktion
- 4 Wichtige Erfolgskriterien
- 5 Erfahrungen, Praxistipps, Reflexionen von der Kita für die Kita
- 6 Etwas zum Schmunzeln
- 7 Weiterführende Informationen

Mit Hilfe der Mindmap können die Vorbereitungsgespräche mit den Kita-Teams geführt werden.

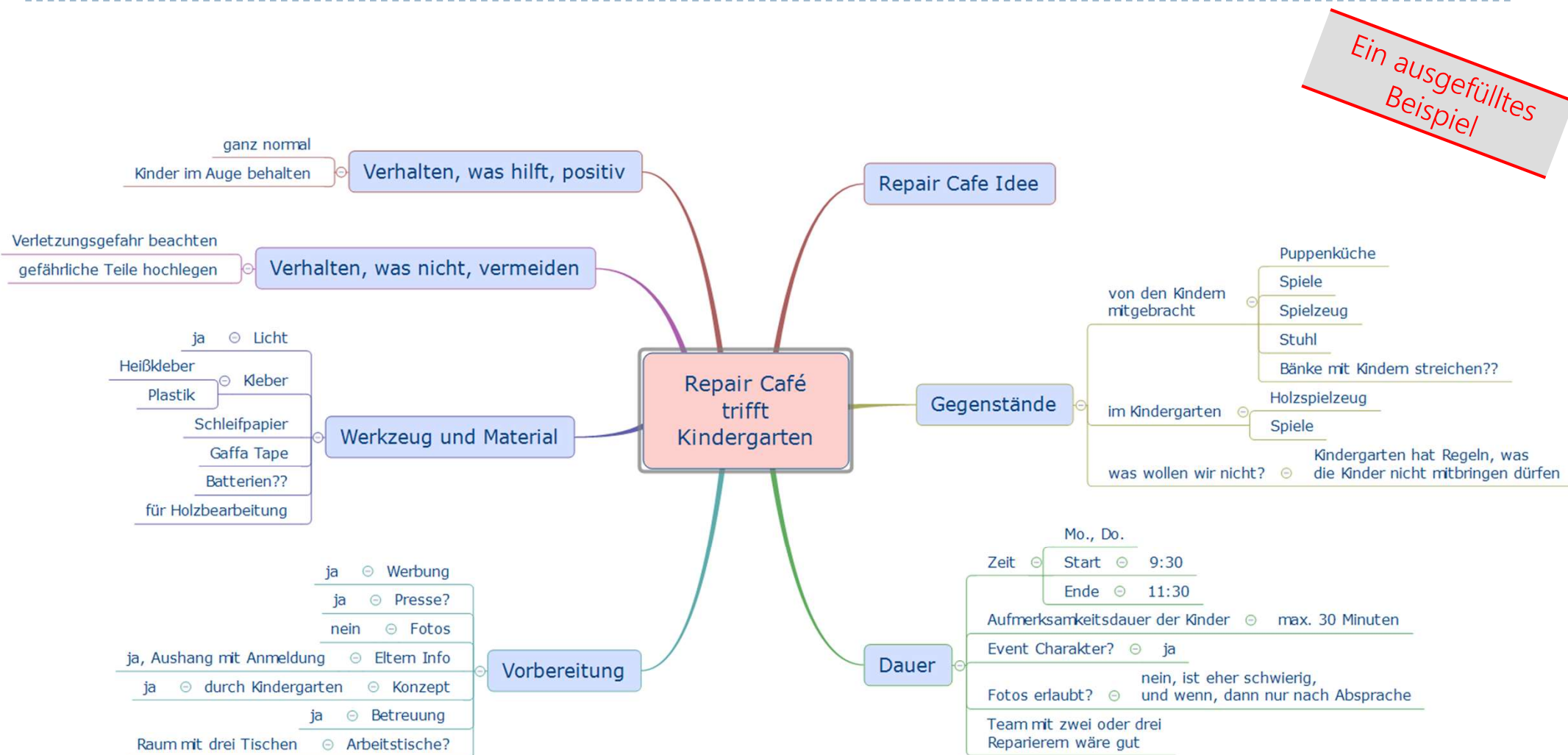


Ausgefüllt hilft sie dann dem ganzen Reparatur-Team bei der Vorbereitung auf den eigentlichen Termin...

Ein ausgefülltes
Beispiel



... und noch ein Beispiel für die doch recht unterschiedlichen Sichtweisen und Konzepte der Kitas.



Durch eine große Werbetafel an den Kitas wird die Aufmerksamkeit der Eltern auf den Repair Café Termin gelenkt.



Per Elternbrief haben die Kitas alle Eltern im Vorfeld informiert und entsprechend mit eingebunden.

Beispiel

- ▶ Liebe Eltern, 19.10.15
- ▶ Unter dem Motto: „Repair Café trifft Kindergarten“ möchten wir Sie über ein gemeinsames Projekt zwischen den Mitarbeitern von Repaircafe und unserem Haus der kleinen Künstler, informieren.
- ▶ Was bedeutet überhaupt „Repair Cafe“?
- ▶ Im Repair Café werden defekte Dinge repariert, die sonst nur auf dem Müll landen.
- ▶ Was macht man mit einem Stuhl, an dem ein Bein kaputt ist? Mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Mit einem Wollpullover mit Mottenlöchern? Wegwerfen? Denkste!
- ▶ Komm' ins Repair Café und repariere es einfach wieder!
- ▶ Im Repair Café kann man seine defekten Geräte unter Anleitung von Fachleuten wie Elektrikern, Näherinnen, Fahrradmechanikern, IT-Spezialisten reparieren. Die Arbeiten sind kostenlos, es gibt Kaffee und Kuchen. Spenden sind willkommen. Eine Reparatur spart Geld und kostbare Rohstoffe. Müllberge werden reduziert, wenn Gegenstände, die fast noch intakt sind, repariert und weiter genutzt werden.
- ▶ Kontakte werden geknüpft
- ▶ Nicht zuletzt kommen in dem Repair Café Menschen in Kontakt, bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Die Idee der Repair Cafés kann einen wertvollen Beitrag leisten zur Integration von ausländischen Mitbürgern und Flüchtlingen. Sie ist in den Niederlanden entstanden und breitet sich zurzeit in Deutschland mit bereits über 900 Repair Cafés (unter anderem in Nackenheim und Mainz) aus.
- ▶ Wie soll die Zusammenarbeit mit unserer Kita aussehen?
- ▶ Die Repair Café Gedanken an Nachhaltigkeit, Müllvermeidung, Rohstoffsicherung und verstehen wie sich Alltagsgegenstände reparieren lassen, möchten wir gemeinsam auch den Kindern näher bringen. Unter dem Motto: „Repair Café trifft Kindergarten“ möchte das Repaircafeteam zusammen mit den Kindern defekte Gegenstände wie z.B. Schmusetiere, Autos, Puppen, Spiele, usw. in unserem Werkraum reparieren.
- ▶ Dabei ist es wichtig, die Kinder aktiv mit in die Reparaturen (so weit wie eben möglich) einzubeziehen. Der Spaß, Neugierigkeit, die Freude und das Erfolgserlebnis einer gelungenen Reparatur sollen im Vordergrund stehen.
- ▶ Mitbringen können die Kinder alle Gegenstände aus ihrem alltäglichen Umfeld, die nicht mehr ganz in Ordnung sind und sonst im Zweifel auf dem Müll landen würden. Kleinteile für die Reparatur und Materialien wie z.B. Kleber werden durch das Repair Café übernommen.
- ▶ Repair Café findet deshalb auch bei uns im Haus der kleinen Künstler statt! Teilnehmen können Kinder, die etwas zum Reparieren mitbringen wollen – Beginn am 04.11.15 von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- ▶ Damit wir planen und koordinieren können, teilen Sie uns bitte bis zum 28.11.15 mit (Bitte in der Gruppe Bescheid geben), wenn Ihr Kind am 04.11.15 mit einem defekten Spielzeug oder Gegenstand das Repaircafe bei uns im Haus besuchen möchte.
- ▶ Wir sind gespannt und freuen uns auf dieses Projekt.
- ▶ Das Repair – Cafe- und Ihr Kitateam

Hier eine Elternbrief Version in einfacher und kurzer Sprache.

Beispiel

Elternbrief zu „Repair Café trifft Kita“ am _____ (Tag, Datum)

Liebe Eltern,

„Repair Café trifft Kita“ ist ein gemeinsames Projekt des Repair Cafés
_____ (Name des Repair Cafés) und unserer Kita.

Was ist eigentlich ein Repair Café?

Kaputte Dinge aus dem Haushalt wie Stühle, Toaster, Kinderspielzeug, Kleidung und vieles mehr könnt Ihr ins Repair Café bringen. Dort helfen Euch Spezialisten kostenlos bei der Reparatur. Und Ihr lernt nette Leute kennen bei Reparatur, Kaffee und Kuchen.

Und warum reparieren?

Eine Reparatur spart Geld.

Eine Reparatur spart natürliche Ressourcen.

Eine Reparatur macht weniger Müll.

WANN und WIE arbeiten Repair Café und Kita zusammen?

Das Team des Repair Cafés wird am _____ (Tag, Datum) in die Kita kommen und zusammen mit Ihren Kindern reparieren. Die Kinder dürfen an diesem Tag kaputte Kuscheltiere, Spielzeugautos, Puppen, Spiele usw. von zu Hause mitbringen und diese **selbst (mit)reparieren**. Die Gegenstände werden so vor der Mülltonne gerettet.

Bitte sagen Sie in der Gruppe/im Büro Bescheid, welches Spielzeug Ihr Kind zur Reparatur mitbringen möchte. / Bitte tragen Sie in die Liste ein, welches Spielzeug Ihr Kind zur Reparatur mitbringen möchte.

Wir freuen uns auf viele kaputte Spielzeuge und viele erfolgreiche Reparaturen!

Das Repair Café und Ihr Kita-Team

Auch so kann ein Elternbrief formuliert sein.

Beispiel

Liebe Zwergenhaus Eltern und Interessierte!

Am 13. März wird die Aktion „Repair Café trifft Zwergenhaus“ endlich wieder in unserer Kita zu Gast sein.

Wir freuen uns sehr über die Kooperation mit den EhrenamtlerInnen des „Repair Café“ und sind davon überzeugt, dass das Wissen um Nachhaltigkeit, Ressourcen- und Klimaschutz so früh wie möglich vermittelt werden sollte und halten das gemeinschaftliche, generationenübergreifende Reparieren für ein sehr geeignetes Format!

Per Mail bzw. an der Aufstelltafel am Rezeptionstisch (Außengelände) könnt ihr gerne notieren was ihr zum Reparieren abgeben möchtet.

Sofern ihr bereits wisst was genau kaputt ist, könnt ihr gerne das notwendige Austausch-/ Ersatzteil (Kabel, Stecker, Schlauch vom Rad, Bremsteil...) am 13.03. mitbringen. Dann können die EhrenamtlerInnen zügiger und effektiver mit den Kindern gemeinsam ans Werk gehen.

Kreative und geschickte Ehrenamtlerinnen werden Puppen und Stofftieren zu neuem Leben verhelfen, also können diese auch gerne angemeldet und mitgebracht werden.

Die Aktion wird medial begleitet. Somit werden Pressevertreter eingeladen sein, die Aktion zwecks Veröffentlichung zu dokumentieren.

Insofern benötigen wir eure Zustimmung hinsichtlich der Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen eures Kindes.

Es ist zu erwarten, dass Veröffentlichung Print- und Digital auch via Social media erfolgt.

Die entsprechende Bildrechteklärung/Einverständnis / DSGVO erhaltet ihr im Nachgang per mail von uns.

Wir freuen uns sehr auf die Aktion und hoffen so dem Aspekt: Reparieren statt Wegwerfen eine weitere Plattform zu verschaffen. Insofern tragt gerne zur Nachhaltigkeit bei und bringt ein defektes Spielzeug, Fahrgerät, Puppe, Stofftier oder kleine Haushaltsgeräte mit.

Viel Grüße euer Zwergenhaus Team

Durch die ausgehängte und ausgefüllte Liste wissen wir vorher, was wir reparieren werden und können so Werkzeug und Ersatzteile mitbringen. Kleinteile und Verbrauchsmaterialien sind für die Kinder kostenfrei.



Beispiel

Repair Café im XXXXX am XX.XX.XX

Gerne kann Ihr Kind etwas zum Reparieren mitbringen!

Name:	Ich bringe mit:	Was ist kaputt?

Dieser Aushang in der Kita erinnert immer wieder an die geplante Veranstaltung.



Liebe Eltern

**Das Repair Café findet am 25.03. von 10.00-12.00
statt. Bitte tragt Euch auf den Listen ein**

Inhalt

- 1 Vorwort
- 2 Vorbereitung mit Mindmap in der Kita
- 3 Durchführung der Aktion**
- 4 Wichtige Erfolgskriterien
- 5 Erfahrungen, Praxistipps, Reflexionen von der Kita für die Kita
- 6 Etwas zum Schmunzeln
- 7 Weiterführende Informationen

Wenn möglich, wird der Termin für die Reparaturaktion in ein pädagogisches Konzept der Kita eingebunden.



Hier die „Morgenrunde“ mit allen defekten Gegenständen und Vorstellung des „Repair“ Teams.

Auch darauf wird geachtet:
Die typischen Rollen einmal anders.



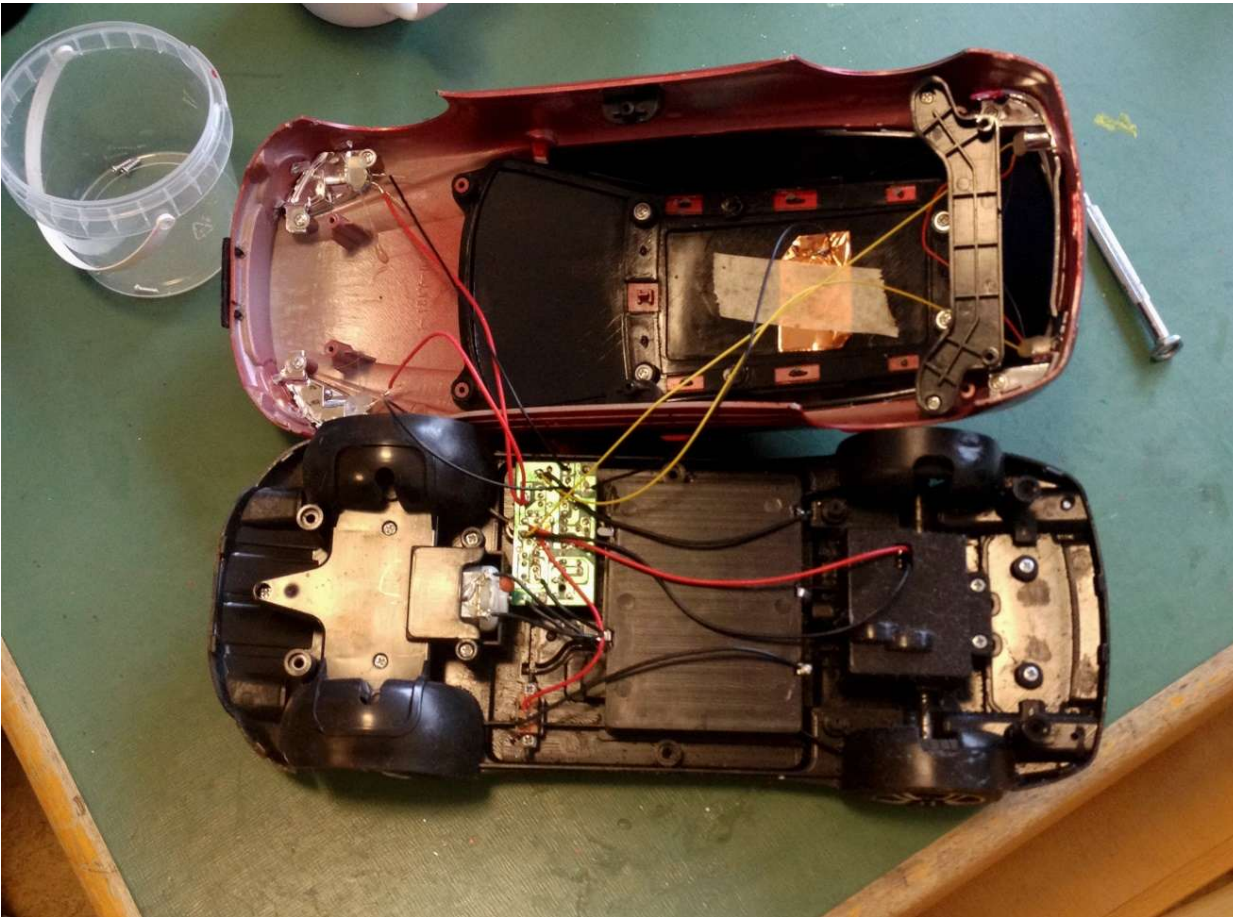
Wann immer es geht, binden wir die
Kinder ganz aktiv mit ein.
Und da geht viel mehr als man denkt!



Jede und jeder kann mithelfen und sich dann über die vielen reparierten Gegenstände freuen.



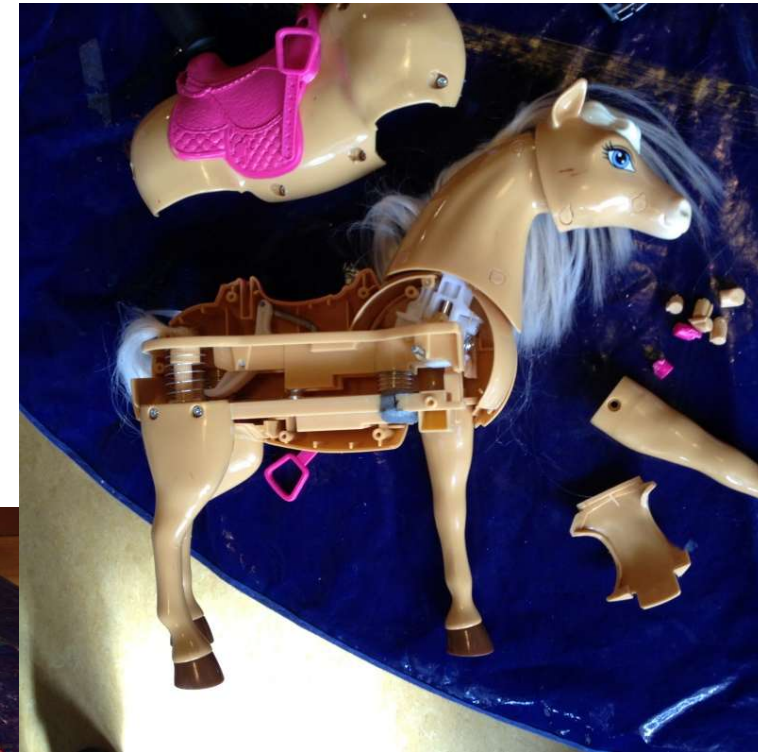
So sieht also ein ferngesteuertes Auto von innen aus...
lose Drähte waren die Fehlerursache.



Mit ein wenig Geduld haben die Kinder den
losen Draht dann doch wirklich selbst gefunden.



Von Pferden und Schmusetieren, die „in Narkose“ repariert werden, bis zum Innenleben von CD Playern ist alles dabei.



Durch die vorher ausgefüllte Liste der defekten Gegenstände können spezielle Werkzeuge, Materialien, Kleber oder auch Ersatzteile beschafft werden.



Das ist für die Kinder
und die Kita
kostenfrei.



Geduld, Aufmerksamkeit und kindgerechtes Verhalten sind für das „selber machen“ wichtig.



Egal ob leimen, selber „begreifen“ oder auch schrauben



Inhalt

- 1 Vorwort
- 2 Vorbereitung mit Mindmap in der Kita
- 3 Durchführung der Aktion
- 4 Wichtige Erfolgskriterien**
- 5 Erfahrungen, Praxistipps, Reflexionen von der Kita für die Kita
- 6 Etwas zum Schmunzeln
- 7 Weiterführende Informationen

Öffentlichkeit, Presse und Mundpropaganda helfen dabei, die Idee dann weiter zu tragen.

Beispiel

Stadecken-Elsheim

Repair Café trifft Kita „Haus des Kindes“



Ortsbürgermeister Thomas Barth begrüßte das Team des Repair Cafés in der Kita und freute sich über die Begeisterung der Kinder.

Edmund Schlenker und sein junger Helfer Moritz sind konzentriert bei der Sache, um den Kranwagen wieder zum Laufen zu bringen.

Diesmal nicht Wasserkocher, Kaffeeautomaten, Laptops, TV-Geräte oder Heckenscheren, sondern Puppen und ihre Bettchen, eine Carrera-Bahn und Holzspielzeug – das Team des Repair Cafés des Seniorenbeirats war zu Gast in der Kita „Haus des Kindes“ in Stadecken-Elsheim. Auch Kindern die Ideen der Repair Café-Bewegung wie Nachhaltigkeit, Schonung der natürlichen Ressourcen, weg von der Wegwerf-Mentalität näher zu bringen, ist das Ziel dieser Aktion. Mitglieder des Repair Café-Teams reparieren dabei in den Kindergärten und -horten zusammen mit den Kindern defektes Spielzeug, beziehen die Kinder bei der Reparatur so weit wie möglich mit ein und vermitteln so Spaß, Neugier und Freude am Erfolgserlebnis.

Diese Idee wurde von der Leitung der Kita „Haus des Kindes“ begeistert aufgenommen und war ein voller Erfolg sowohl bei den Eltern, vor allem aber bei den Kindern, die hoch motiviert mit bei der Sache waren. Ortsbürgermeister Thomas Barth informierte sich über die Aktion und begrüßte das Team des Repair Cafés in der Kita und bedankte sich bei den ehrenamtlichen Akteuren. Sechs Mitglieder waren im Einsatz und die Kinder waren beim Reparieren interessiert dabei, schraubten und bohrten mit, klebten, leimten und lernten so spielerisch, dass vieles, was vermeintlich nicht mehr zu gebrauchen ist, doch repariert werden kann und wieder Freude macht. Die Akzeptanz dieser Aktion, die insgesamt schon zum fünften Mal durchgeführt wurde, dabei nach dem „Zwergenhaus“ nun zum zweiten Mal in Stadecken-Elsheim, ermutigt das Team des Repair Cafés weiter zu machen.

Zwei weitere Termine in Zornheim und Ober-Olm sind dabei bereits fest in der Planung.

Text/Fotos: Eb.Ra.

Defektes Spielzeug repariert

Schonung der natürlichen Ressourcen, weg von der Wegwerf-Mentalität und Nachhaltigkeit auch Kindern näher bringen – das sind für das **Team des Repair-Cafés des Seniorenbeirats der VG Nieder-Olm** die Gründe, auch Kitas und Schulen zu besuchen. Nicht TV-Geräte, Heckenscheren oder Kaffeeautomaten, sondern Schmusetiere, Püppchen, Bobby-Cars und sogar ein Kasperltheater wurden in der Kita „Wirbelwind“ in Essenheim repariert. Und in der ebenfalls besuchten Zornheimer Kita „Haus der Entdecker“ wurde innerhalb des Ferienprogramms das defekte Lieblingsspielzeug repariert. Die Kinder wurden einbezogen, um so



Luise und Sarah sind gespannt, ob Isabella Rathgeb das Püppchen „Dana“ wieder gesund machen kann.

Foto: Repair-Café

Spaß, Neugier und Freude am Erfolgserlebnis zu vermitteln. Groß war schließlich die Freude, als das Feuerwehrauto wieder fahren, der Hubschrauber wieder fliegen und das Pferdchen die Operation gut überstanden hatte.

Die aus unserer Erfahrung wichtigsten Erfolgskriterien sind...

▶ Vorbereitung

- ▶ Vorgespräch möglichst mit dem gesamten Kita-Team
- ▶ Elterninformation und Hinweise auf den Termin im/am Kindergarten
- ▶ Vorabinformation, welche Gegenstände zur Reparatur kommen werden, erhöht auch die Erfolgsquote
- ▶ Eine designierte Ansprechperson der Kita ist immer mit im Raum.

▶ Durchführung

- ▶ Ein, max. drei Kinder pro Reparierer, → aber ganz viele wollen und können zuschauen
- ▶ Achtung bei der Verteilung des Reparaturteams im Raum, nicht jeder kann mit dem „Gewusel“, was entsteht, umgehen. Das berücksichtigen wir immer im Vorfeld.
- ▶ Die richtigen Materialien und Werkzeug für die Reparaturen mitbringen:
Batterien, jede Menge Kleber, Schrauben, Kleinteile, Ersatzteile vorher beschaffen, etc.
- ▶ Schutzausrüstung für die Kinder bereithalten, z.B. Schutzbrille, Einmalhandschuhe, Kittel

▶ Im Nachgang

- ▶ Rückmeldung am Ende der Veranstaltung durch die Kinder und das Kita-Team
- ▶ Erfolge feiern und Veranstaltung reflektieren
- ▶ Motivation der Reparierenden hochhalten, für gute Stimmung sorgen

Die aus unserer Erfahrung wichtigsten Erfolgskriterien sind... Besonderheiten im Umgang mit Kindern.

- ▶ Die eigentliche Reparatur ist nicht immer das Wichtigste
- ▶ Wünsche und Fragen ernst nehmen
- ▶ Dialoge „auf Augenhöhe“
- ▶ Auch Kinder in der „zweiten Reihe“, die etwas zurückhaltender sind, aktiv mit einbinden
- ▶ Selbstwirksamkeit und Selbsterfahrung möglich machen
 - ▶ Auch wenn mal was schiefgeht, helfen und motivieren
- ▶ Erklären und ansprechen, was ich selbst mache, wie finde ich heraus was kaputt ist, was dann...
 - ▶ „Ich kann den Fehler schon sehen und ihr“?
- ▶ Kinder durch Fragen mit einbinden
 - ▶ „Welchen Schraubendreher muss ich denn nehmen?“
 - ▶ „Was ist der richtige Kleber?“
 - ▶ „Welche Ideen habt ihr denn, wie wir das wieder heile bekommen?“
 - ▶ „Was würdet ihr denn nun machen?“
- ▶ Auf ungewöhnliche Situationen achten und vorbereitet sein:
 - ▶ Wenn dann auch mal die Tränen kullern, aus Freude oder Trauer
 - ▶ „Nein“ in Bezug auf gefährliches Werkzeug wird nicht beachtet
 - ▶ Jede, jeder will schrauben, aber es gibt nicht genug Gelegenheit dazu
 - ▶ Konflikte
 - ▶ Manche Kinder suchen Körperkontakt, Nähe, sind vielleicht anhänglich

Inhalt

- 1 Vorwort
- 2 Vorbereitung mit Mindmap in der Kita
- 3 Durchführung der Aktion
- 4 Wichtige Erfolgskriterien
- 5 Erfahrungen, Praxistipps, Reflexionen von der Kita für die Kita**
- 6 Etwas zum Schmunzeln
- 7 Weiterführende Informationen

Erfahrungen, Praxistipps, Reflexionen von der Kita für die Kita

Tipps zur Vorbereitung

- ▶ Gegenseitiges Kennenlernen mit Raumbegehung planen, Zielvereinbarungen (was wollen wir gemeinsam erreichen?), klare Absprachen (wer kümmert sich um was, bis wann...).
- ▶ Viele Informationen zu der Aktion für die Familien bereithalten, z.B. Aushänge, Mails, Elternbriefe.
- ▶ Ggfs. gemeinsam mit Reparierenden einschätzen, was zur Reparatur geeignet ist, was nicht und evtl. von Familien Ersatzteile beschaffen lassen.

„Kompetente“ Begleitung von Kita-Seite bei:

- ▶ Entgegennahme der zu reparierenden Gegenstände, Kennzeichnung und Zuordnung der Gegenstände (Zettel, Anhänger, Aufkleber), Rückgabe der Gegenstände nach der Aktion
- ▶ Grundsätzlich können Kinder aller Altersstufen beteiligt werden, es sind aber auch Schwerpunktsetzungen möglich, z.B. Aktion für Vorschulkinder mit entsprechender Vorbereitung. Wichtig ist, dass die Kinder, die defektes Spielzeug mitgebracht haben, auch teilnehmen dürfen.

Erfahrungen, Praxistipps, Reflexionen von der Kita für die Kita

Tipps zur Umsetzung

Rolle / Aufgaben der Erzieherinnen und Erzieher während der Aktion

- ▶ Hohes Maß an Aufmerksamkeit, Überblick
- ▶ Je nach Bedarf verbale oder körperliche Begleitung der Interaktionen zwischen Kindern und Reparierenden.
- ▶ Begleitung und Moderation, auch von gescheiterten Reparaturen.
- ▶ Zur Minimierung des Verletzungsrisikos: Erklärungen zum Umgang mit einzelnen Werkzeugen vor der Benutzung.
- ▶ Dem Alter der Kinder angemessene Vorsichtsmaßnahmen treffen bzgl. Erreichbarkeit bestimmter Werkzeuge (einfach außer Reichweite legen).

Tipps zur Nachbereitung

- ▶ Evaluierung, im Optimalfall gemeinsam mit den Reparierenden.
- ▶ Reflexion der Aktion mit den Kindern, z.B. im Morgenkreis.
- ▶ Dokumentation der Aktion (sprechende Wände): Bilder, O-Ton-Sammlungen der Kinder, Sammeln von Zeitungsartikeln.

Erfahrungen, Praxistipps, Reflexionen von der Kita für die Kita

Allgemeine Gedanken zu verschiedenen Themen rund um eine Reparaturaktion

Organisation:

- ▶ Der Organisationsaufwand ist vergleichbar mit anderen Aktionen mit externer Beteiligung. Bei Wiederholungsveranstaltungen können sich die begleitenden Erzieherinnen und Erzieher auf die Moderation konzentrieren, denn die Reparierenden kennen sich in ihrer Materie aus.

Pädagogisch wertvolle Aspekte:

- ▶ Spannende Interaktion zwischen sehr verschiedenen Altersgruppen (Senioren – Kinder).
- ▶ Beobachtungen:
 - ▶ Wie erfolgen Kontaktaufnahme und Umgang seitens der Kinder mit unbekannten Personen?
 - ▶ Welche Interessen, Ressourcen, Talente haben die einzelnen Kinder?
 - ▶ Wie verhalten sich die einzelnen Kinder (offen, neugierig, aufgeschlossen, schüchtern, ängstlich, vorsichtig, interessiert etc.)?
- ▶ Wie können die Kinder positiv motiviert und begleitet werden (Selbstwirksamkeit)?

Erfahrungen, Praxistipps, Reflexionen von der Kita für die Kita

Lernfelder für die Kinder:

- ▶ Erweiterung der Sachkompetenz im Kennenlernen von und im Umgang mit Werkzeug.
- ▶ Denkprozesse werden angeregt. – Was brauchen wir zur Reparatur, wie gehen wir vor, wie funktioniert das eigentlich, wo ist der Fehler etc.?
- ▶ Ideen ausprobieren und auch „schöner scheitern“ lernen, Misserfolge erleben und aushalten.
- ▶ Sprachentwicklung und Wortschatz (Kommunikation mit Reparierenden, neuer Wortschatz aus dem Wortfeld Reparatur und Technik)
- ▶ Feinmotorik, Geduld und Handlungskompetenz

Fazit:

- ▶ Erste Termine müssen gut organisiert werden. Wenn die Termine regelmäßig stattfinden, werden sie zur Routine und laufen entsprechend entspannt ab.
- ▶ Nicht aufgeben, wenn beim ersten Anlauf nicht alles perfekt funktioniert, sondern gleich den nächsten Termin planen. Anfangs geht es auch darum, dass sich die Akteure Kita und Repair Café gegenseitig kennenlernen und gemeinsam erproben, was notwendig ist, um eine gelungene Reparaturaktion auf die Beine zu stellen.
- ▶ „Erfahrene“ Kitas kontaktieren und sich austauschen.
- ▶ Generell Kontakte zu Seniorenvereinen aufbauen.

Inhalt

- 1 Vorwort
- 2 Vorbereitung mit Mindmap in der Kita
- 3 Durchführung der Aktion
- 4 Wichtige Erfolgskriterien
- 5 Erfahrungen, Praxistipps, Reflexionen von der Kita-Leitung für die Kita-Leitung
- 6 Etwas zum Schmunzeln**
- 7 Weiterführende Informationen

Zu guter Letzt: Dialoge und Sprüche während der Reparatur mit den Kindern

Batterie Farbe

Bei dieser Reparatur ging es um eine kindgerechte Digitalkamera, die ein recht selbstbewusstes fünfjähriges Mädchen mitgebracht hatte. Dabei hat sich folgender Dialog entwickelt.

Sie: Ist kaputt, geht nicht mehr an. Mama hat gesagt, die kann man nicht mehr reparieren.

Ich: Und was hat dein Papa gesagt?

Sie: Papa hab ich nicht!!

Ich: Ok, -- dann schauen wir mal, was wir machen können.

Nachdem wir gemeinsam mit allen Kindern herausgefunden hatten wie das Batteriefach aufgeht, haben wir gesehen, dass die Batterien ausgelaufen waren und dadurch auch das Fach selbst innen völlig verschmutzt war.

Ich: Die Batterien sind kaputt, ich hole neue aus dem Auto.

Außerdem müssen wir das Fach sauber machen.

Nachdem die neuen Batterien neben den alten kaputten auf dem Tisch lagen.

Sie: Die passen nicht.

Ich: Wieso passen die nicht?

Sie: Die passen nicht.

Ich: Schau mal, die sind ungefähr gleich lang und ungefähr gleich dick. Wieso passen die nicht?

Sie: Ja siehst du das denn nicht!

Ich: Nein, ich sehe das nicht. Erklär mir das mal!

Sie: DIE Batterien (die alten) sind rot und DIE (die neuen) sind blau.

Ich: ah -- ok, das habe ich verstanden.

Danach haben wir eine kleine Batterie Kunde gemacht. Die Kinder haben ein Lineal geholt und wir haben die alten und neuen Batterien gemessen. Dann haben wir auf die Zahlen geschaut, die die Kinder schon lesen können.

Ich: Was stehen da für Zahlen drauf?

Sie: Eine eins und eine fünf.

Ich: Und auf den anderen

Sie: Eine eins und eine fünf.

Ich: Dann sind das also die gleichen Zahlen, und gleich dick und lang sind die Batterien ja auch.

Nachdem wir alles im Batteriefach sauber gemacht hatten und die neuen Batterien dort reingesteckt hatten, ging die Kamera sofort wieder an und funktionierte, sehr zur Freude aller Kinder, einwandfrei.

Am Ende der Repair Aktion fragen die Erzieherinnen üblicherweise die Kinder, ob es heute irgendetwas besonderes gegeben hat oder ob sie etwas besonderes gelernt haben.

Meldet sich das Mädchen und sagt:

Bei Batterien ist die Farbe sch..... egal.

Gelacht haben wir alle..... und wahrscheinlich ist das eine Erfahrung fürs Leben.

Zu guter Letzt: Dialoge und Sprüche während der Reparatur mit den Kindern

Kasperletheater

Bei einem Kasperletheater waren das Dach und eine der seitlichen Türen gebrochen. Wie immer fragen wir in die Runde, wer denn bei der Reparatur mithelfen möchte.

Meldet sich ein dreijähriger Junge:

Er: Ich kann das, ich habe auch schon mal ein Haus gebaut.

Roboter

Bei einem sprechenden Roboter haben wir gemeinsam mit den Kindern herausgefunden, dass die Batterien leer waren und vom Batteriefach ein Kabel lose war. Konnten selbst die Kinder sehen. Dann das Kabel angelötet und Batterien getauscht.

Roboter eingeschaltet und er hat wieder gesprochen. Leider war das für uns nicht zu verstehen. Bei der Frage in die Runde: „Kann das jemand von Euch verstehen“? Meldet sich eins der Kinder und sagt: „Ja, ich, das ist spanisch und ich kann das verstehen“.

Wir haben alle erstaunt geschaut und das Kind hat voller Freude für alle erzählt, was der sprechende Roboter auf Spanisch sagt.

Bohrer abgebrochen

Bei einer Holzkugelbahn war die oberste Rampe gebrochen, so dass die Kugeln immer durchgefallen sind. Nach einiger Diskussion mit den Kindern ob kleben oder was sonst noch ginge, haben wir uns auf schrauben geeinigt. Dann die Frage, kann man die Schraube so ins Holz reindreihen. Die Kinder haben das versucht, ging aber nicht. Also war die Lösung: Mit einem kleinen Bohrer ein Loch zu bohren.

Einer der Jungs wollte unbedingt mit dem Akkuschrauber bohren. Noch ehe ich mit zugreifen konnte, war der 3 mm Bohrer abgebrochen.

Er: Ich habe deinen Bohrer abgebrochen, bist du jetzt sauer??

Ich: Nein, bin ich nicht.

Er: Ja, aber ich habe den abgebrochen, bist du wirklich nicht sauer?

Ich: Nein, ich bin wirklich nicht sauer

Er: Ja, aber nun ist er kaputt und ich habe das gemacht.....

Ich: Was meinst Du, wieviele Bohrer ich schon abgebrochen habe.

Er: Echt, wirklich, du hast auch schon Bohrer abgebrochen.

Ich: Ja, sicher, das ist mir auch schon passiert. Ich hole einen neuen und dann bohren wir noch mal.

Ich: So, der neue Bohrer ist eingespannt, nun kannst du noch mal versuchen

Er: Wie, ich soll noch mal bohren. Ich habe doch schon einen Bohrer abgebrochen.

Ich: Ja klar, wir versuchen es gemeinsam, dann klappt es bestimmt.

Gesagt getan, gemeinsam das Loch gebohrt und für ein Erfolgserlebnis gesorgt.

Auch hier haben die Erzieherinnen gefragt ob den Kindern etwas aufgefallen ist.

Meldet sich der Junge und sagt: „Die Männer sind echt nett. Auch wenn man etwas kaputt macht sind sie nicht sauer und man darf noch mal probieren. Bei uns zu Hause darf ich das nicht“

Wie man sieht, hat es allen wirklich viel Spaß gemacht!



Inhalt

- 1 Vorwort
- 2 Vorbereitung mit Mindmap in der Kita
- 3 Durchführung der Aktion
- 4 Wichtige Erfolgskriterien
- 5 Erfahrungen, Praxistipps, Reflexionen von der Kita-Leitung für die Kita-Leitung
- 6 Etwas zum Schmunzeln
- 7 Weiterführende Informationen**

Weiterführende Informationen.

- ▶ Übersicht der bekannten Repair Cafés
<https://www.reparatur-initiativen.de/>
<https://www.reparatur-initiativen.de/orte>
- ▶ Schule und Co., der „anstiftung“
<https://www.reparatur-initiativen.de/seite/schule-co>
- ▶ Ein lesenswertes Manual
<https://www.reparatur-initiativen.de/post/repairkids-manual/>
- ▶ Noch mehr Bilder...
<https://repaircafe-vg-nieder-olm.de/index.php/portfolio-items/kita/>

Kontakt

- ▶ Jürgen Klute
- ▶ Repair Café, Nieder-Olm
- ▶ www.repaircafe-vg-nieder-olm.de
- ▶ juergen.klute@t-online.de
- ▶ 0171-2212218



Liebe Kitas, liebe Repair
Cafés,
gerne helfe ich euch bei
der Umsetzung eurer
ersten Veranstaltung.
Ich freue mich auf eure
Anfragen.